

FLEXIBEL FÜR DIE ZUKUNFT

- Bei Neuanlage der Anwendung nach Bedürfnissen des Nutzers individuell konfigurierbar (Liste Schutzgüter und Bewertungseinheit des Schutzgutes sowie Anwendungstitel frei definierbar)
- I.d.R. leicht integrierbar in lokale Intranet-Websystem
- Anpassungen und Erweiterungen (z.B. Änderungen in der Gesetzeslage) über leicht implementierbar
- Updates kostenlos
- Übernahme bestender Datensätze möglich (ca. 1-2 €/Datensatz ab 100x)
- Optionaler Supportvertrag

SYSTEM & KOSTEN

Hardwareanforderung	ab Windows XP
Softwareanforderung	alle ab MS Access 2007 & ab ESRI ArcGIS Arc View 9.3.1 SP1 bis ArcGIS 10.3
Befristung/Ablaufdatum	unbefristete Nutzung
Anzahl der Nutzer	Institutionsversion (Mehrplatzfähig)
Kosten für Software 2 Lizenzen (z.B. Stadt & Firma)	3.000,- € + MwSt. je 2.500,- € + MwSt.
Garantie	Gewährleistung für 1 Jahr nach Abnahme

ADRESSATEN

Von wem wurde die Software entwickelt?

Die Software wurde vom Institut für Landschaftsökologie und Naturschutz (ILN Singen) in Singen a.Htwl. in Zusammenarbeit mit „EDV im Grünenbereich“, Künzelsau, im Jahr 2011 entwickelt.

Für wen ist die Software geeignet?

Von wem wird die Software bereits genutzt?

Die Basisversion 2.0 Ökokonto- und Vertragsflächensoftware „Ökopool“ ist vor allem für Gemeinden und große Unternehmen geeignet, die mit den Bereichen Eingriffsregelung oder Vertragsnaturschutz bzw. Flächenverwaltung in Berührung kommen und ihre Daten effektiv und übersichtlich verwalten möchten.

Zurzeit wird die Software v.a. im Großraum Stuttgart und am westlichen Bodensee eingesetzt.

IMPRESSUM & KONTAKT



Institut für Landschaftsökologie
und Naturschutz (ILN) Singen
Burgstraße 15
D- 78224 Singen
www.iln-singen.de

Ansprechpartner:
Herr Alfons Krismann
Tel.: 07731/99 62-16
FAX: 07731/99 62-18
E-Mail: ak@iln-singen.de

ökopool 2.0

Verwaltung und Auswertung von Ökokontomaßnahmen und Vertragsflächen



„Sichere Flächenverwaltung,
komfortabel und zukunftssicher“

EINFÜHRUNG

Der Begriff „Ökokonto“ spielt seit 1998 im Baurecht und seit 2011 im Naturschutzrecht (ÖKVO*) eine Rolle. Während die ÖKVO v.a. für den Außenbereich auf Kreis- & Landesebene entwickelt wurde, steht den Gemeinden seit 2005 die Software „Ö-Kat“ der LUBW zur Verfügung, die mittlerweile nicht mehr auf aktuellen PCs läuft.

Die fachlichen Arbeitsempfehlungen zur Umsetzung der Eingriffsregelung ermöglichte den Gemeinden eine einheitliche Vorgehensweise, was die Rechtsunsicherheit, fachliche Unterschiede sowie verschiedenartige Dokumentationsarten verminderte.

Laut Baurecht ist eine unterschiedliche Vorgehensweise auch weiterhin rechtlich möglich. Immer mehr Gemeinden und Firmen stellen in letzter Zeit jedoch Ihre Bewertung auf die Vorgaben der ÖKVO um. Aber auch in diesem Fall besteht oft der Wunsch „Herr der eigenen Daten zu bleiben“, um nicht nur per Internet über einen Landesserver Zugriff zu haben.

: ÖKVO: Ökokonto-Verordnung MLR 2010/11

FUNKTIONSUMFANG

Bei der Ökokonto- und Vertragsflächensoftware handelt es sich um eine Access Datenbankanwendung mit ArcGIS-9.3/10.x-Anbindung zur parallelen Verwaltung, Bearbeitung und Auswertung von Ökokontomaßnahmen und (Landschaftspflege-) Flächen.

Suchen / (Ab-)Buchen / Auswerten / Verzinsen

- Anwenderfreundlich durch Suchfunktionen, Abfragen, editierbaren Stammdatentabellen und Hinweiskfeldern
- Bewertung des Flächenzustandes (bzw. der Schutzgüter) sowie allgemeine Verwaltung des Ökokontos flexibel nach Empfehlungen der **LUBW 2005** und/oder nach der **ÖKVO 2010** durchführbar (inkl. Verzinsung)

- Eigene Bewertungsmodelle einstellbar (auch andere Bundesländer)
- Einfache Schutzgüter-Bilanzierung durch hinterlegte Berechnungsformeln (editierbar)
- Automatisierte Berechnungsfelder für Kosten-, Flächenumfang & Abbuchungen
- Stand des Ökokontos in Berichtsform als Gesamtstand (aktuell & maximal verzinst) und als Punkte-/Wert-einheiten je Schutzgut (Summe Ein- & Abbuchungen) dargestellt, Ab- und Teilbuchungen sind möglich

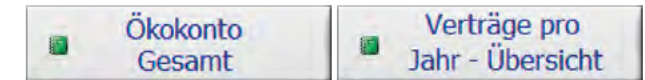
Dokumentieren

- Stammdaten u.a. zu Bewirtschaftern, Flurstücken, Eingriffen oder Haushaltstellen durch einmalige Eingabe hinterlegbar/Vermeidung von Doppel-Flächenbelegungen
- Übersichtliche Darstellung aller Maßnahmen und Verträge, genauen Zuordnungen von Flurstücken (auch anteilig) & Flächengrößen
- Fortlaufende Dokumentation der Zustandserfassung inkl. Zielzustandsdefinition und Fotodokumentation
- Finanzielle Übersicht über die Flächen
- Integrierte Jahresbudgetverwaltung
- Maßnahmenkosten können Haushaltsstellen zugeordnet werden



Aufbereiten & Weiterverwenden

- Daten für Auswertungen und Ausdrücke in Bericht- oder tabellarischer Form aufbereiten, Schriftwechselvorlagen (Serienbrieffunktion) für Vertragsflächen



Auf Knopfdruck Daten in Berichtsform oder in Tabellenform aufbereiten

- Weiterverwendung der Datenbanken in GIS oder Excel, selektierte Flächen in ArcGIS darstellbar, Datenbanken in Excel übernehmen und auswerten, Import von Flurstücken/Flächen aus ArcGIS (optional Freeware QGIS)
- Import/Exportfunktion für den Datenaustausch zwischen zwei Datenbanken (Gemeinde-Kreis oder Firma-Gemeinde)

